

**MOMENT MAL**

## Begeisterungsfähig

Axel Knopf über Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren

Die Jugend ist besser als ihr bisweilen schlechter Ruf. Ein gutes Beispiel dafür ist die jüngste 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend. Bereits zum 13. Mal konnte der Verein Jugendliche begeistern, ihre Prignitzer Heimatorte zu verschönern. Der Erfolg zeigt: Wenn eine Arbeit nur gut verpackt wird, dann machen auch viele mit. In diesem Fall dürfte der Reiz davon ausgehen, dass in einer zweitägigen Hauruck-Aktion gemeinsam etwas Sichtbares geschaffen wird. Für dieses Ziel opferten wahrscheinlich alle Teilnehmer gerne ihre Freizeit. Mit ihrem

Engagement am Wochenende zeigten die Jugendlichen außerdem eine Verbundenheit zu ihrem Heimatort. Jugendliche sind aber nicht nur für 48 Stunden begeisterungsfähig, sondern auch für längere Zeit. Dafür müssen ihnen aber Angebote gemacht werden, die über ein 08/15-Schema hinausgehen. Das ist in Zeiten, in denen einige Jugendklubs nur dank ehrenamtlicher Hilfe oder der Unterstützung von Ein-Euro-Jobbern offengehalten werden können, nicht einfach – aber lohnenswert. Denn nicht zuletzt lässt sich Kindern dort vermitteln, was später viel wichtiger wird: eigenständig Freizeit zu opfern, sei es mal in der Feuerwehr, im Heimatverein oder anderswo. ▶ 15

**POLIZEI-BERICHT**

### Feuer im Wald

**BREESE** | Aus bisher ungeklärter Ursache ist es in einem Waldstück in der Nähe des Baggersees bei Breese (Amt Bad Wilsnack/Weisen) zu einem Feuer gekommen. Die örtliche Feuerwehr musste deshalb am Sonntagabend ausrücken. Personen oder Gebäude seien nicht in Gefahr gewesen, teilte die Polizei gestern mit. Die Brandschützer löschten das Feuer. Die Kripo ermittelt in Richtung fahrlässiger Brandstiftung.

### Anhänger nicht zugelassen

**BOBEROW** | Eine Transportmöglichkeit für seinen Anhänger musste gestern ein Autofahrer finden, den die Polizei zwischen Bobberow (Gemeinde Karstädt) und Mellen stoppte. Der Anhänger war nach Angaben der Polizei bereits seit längerer Zeit nicht mehr zugelassen. Gegen den Autofahrer wurde deshalb Anzeige erstattet wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

### Blitzer steht auf der B 5

**NEU SCHREPKOW** | Die Polizei hat für heute Vormittag eine Tempokontrolle auf der Bundesstraße 5 in Neu Schreppow (Gemeinde Gumtow) angekündigt. Am Nachmittag steht der Blitzer auf der Landesstraße 11 in Breese (Amt Bad Wilsnack/Weisen).

**KURZ & KNAPP**

### Freikarten für „3-Live“

**PRITZWALK/MERTENSDORF** | Insgesamt fünf Freikarten für das Konzert der Musikgruppe „3-Live“ in Mertensdorf verlost heute die Märkische Allgemeine Zeitung. Wer ein Ticket für den Auftritt am Sonnabend, 24. April, gewinnen will, muss heute zwischen 13 und 14 Uhr unter ☎ 0 33 95 / 76 21 12 anrufen. Die Karten werden unter allen Anrufern verlost. Die Gewinner stehen morgen in der MAZ. Die Party mit „3-Live“ wird am Sonnabend ab 20 Uhr auf dem Sportplatz gefeiert.

# Dem Himmel etwas näher

**STADTKIRCHE** Die neue Putlitzer Spitze steht bereits – neben dem Turm / Bald wird sie im Stück hochgehoben

Aus Douglasien und Kiefern, die einst aus dem umliegenden Waldboden ragten, ist jetzt die neue Spitze für den Putlitzer Kirchturm gewachsen.

Von Matthias Anke

**PUTLITZ** | Wer an Türmen baut, sollte schwindelfrei sein. Wer aber an der Putlitzer Kirchturmspitze baut, sollte noch lieber sattelfest sein – und Fragen beantworten können. Täglich kommen dort bei den Handwerkern Einwohner vorbei und löchern sie, ohne dafür schreien zu müssen. Erst die Gerüstbauer aus Bad Wilsnack und dann die Zimmerleute der Parchimer

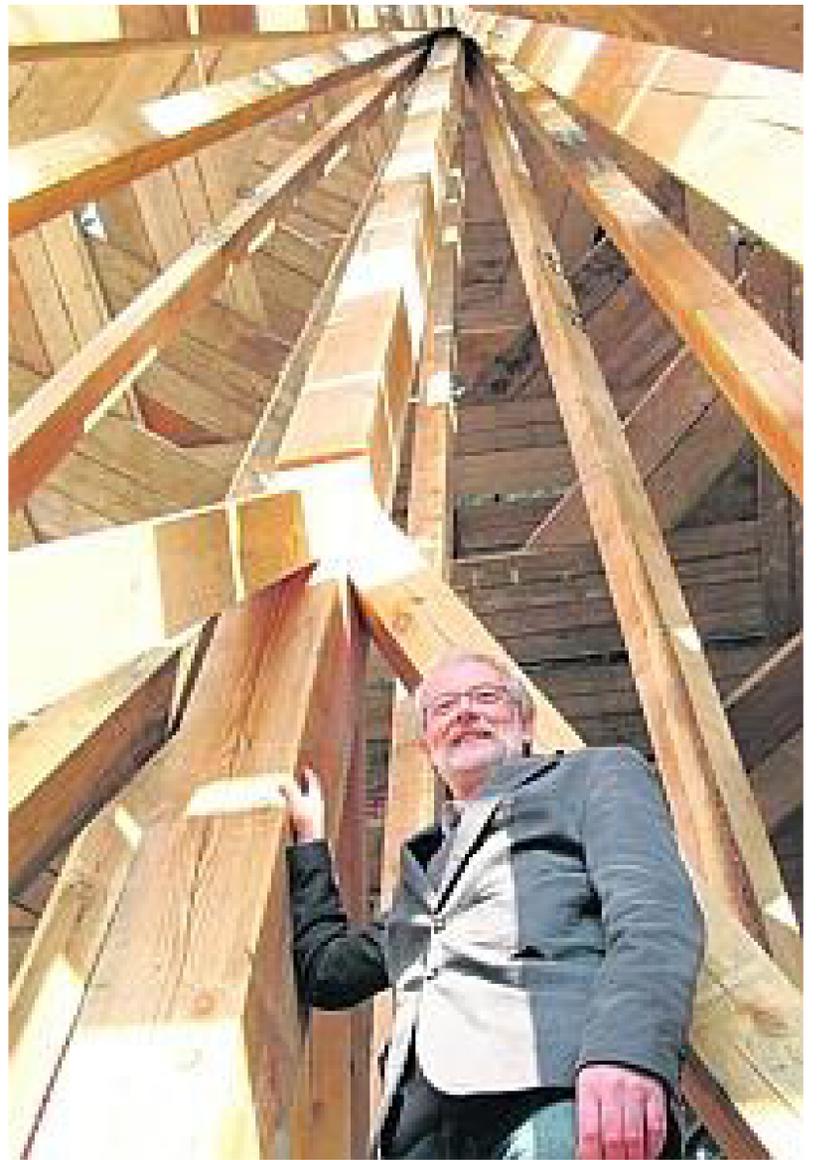
Er steht dort, wo er auch vor zwei Jahren schon stand und das Projekt nur als Idee im Kopf hatte. Dann stellt er sich unter die Spitze, berührt das Holz und sagt, dass er es selbst kaum glauben kann, schon so greifbar weit gekommen zu sein. „Manchmal müssen einfach nur zur richtigen Zeit die richtigen Leute am richtigen Ort sein, so ist es tatsächlich.“ Nicht sich selbst meint Spitzner damit. Vielmehr, dass sich Putlitzer für ein gemeinsames Projekt zusammenfanden, einen Förderverein gründeten und unermüdet dafür wirken.

Zum Vorstand gehört Ingrid Klaß, sie geht sogar weiter: „Es war auch die Wiedereinweihung.“ Am 3. Oktober, dem 20. Jahrestag der Deutschen Einheit, soll die neue Spitze in Putlitz mit einem Bürgerfest gefeiert werden. 1988 war sie wegen Bauunfähigkeit erst abgetragen worden. Doch ohne

1990, sagt Klaß, hätten sich Alt- und Neuputlitzer wohl kaum zusammen engagieren können. Gisbert zu Putlitz etwa, ein als Professor in Heidelberg wirkender Nachfahre des alten Adelsgeschlechts der Gänsestadt, stellte aus seinem rund 450 Hektar großen Forstbetrieb das gesamte Rohholz für die Konstruktion zur Verfügung: Zwei Lkw-Ladungen Kiefern aus einem Wald bei Wolfshagen, insgesamt 33 Stämme, und eine Ladung Douglasien, insgesamt neun Stämme.

„Die Gauben werden noch gemacht, dort kommen wieder die Zifferblätter der Turmuhr ran“, erklärt Klaus Piro, der Fördervereinsvorsitzende (siehe Infokasten). Bevor die Spitze dann in einem Stück auf den Stumpf gehoben wird, muss aber erst ein Schmied für die Turmzierde beauftragt werden. Diese soll in Details sogar an die Alte erinnern. ▶ 17

*Ohne die Deutsche Einheit gäbe es wohl längst keine neue Spitze*



Manchmal ist ein Name Programm: Pfarrer Spitzner steht in der neuen Spitzenkonstruktion. FOTOS: ANKE

**Auch für die Turmuhr läuft die Zeit**

■ Die alte Kirchturmuhr wurde vor dem Abriss der Spitze 1988 in ihre Einzelteile zerlegt und eingelagert. ■ Den Auftrag, sie zu restaurieren, erhielt jetzt Uwe Siefke aus dem Plattenburger Gemeindeteil Bendelin. Seine Firma für Glockenläuteanlagen und Turmuhren kann sich aber noch etwas Zeit lassen: Die Uhr lässt sich nachträglich einbauen, auch wenn die Spitze schon auf den Turmstumpf gesetzt ist. Die Zifferblätter dagegen sollen schon jetzt angebaut werden. Sie sind, wie auch das Uhrwerk an sich, sehr gut erhalten (MAZ berichtete) und werden die Turmspitze wieder als Putlitzer Wahrzeichen komplettieren.

Anzeige

Anzeige

# ANGEBOT DER WOCHE



## Raiffeisen-Markt

### Start in die Teichsaison!



**Original Japan Kois**

im Sortiment, versch. Größen, bis 45 cm lang

**Kois ab 7,99**

*Wir leben Nähe!*

**Koi Pellets mit Spirulina Algen**  
10 Ltr. ~~24,99 €~~

**19,99**



**Seerosen für den perfekten Teich!**  
pflanzfertig in versch. Farben, Stück.

**9,99**

### Neu im Sortiment!

#### Teichtechnik von Sera



zum Beispiel: **Koi professional 12.000 mit UV System, 24 Watt, bis 20.000 Ltr Teichgröße**

**499,00**

**Raiffeisen-Markt Pritzwalk • Wittstocker Chaussee 3d • Tel.: 03395/76 41 92**

Agravis Raiffeisenmarkt GmbH

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr,  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr